

LARS  
KEPLER

DER

KRIMINAL  
ROMAN

SAND  
MANN

BASTEI ENTERTAINMENT 

# BASTEI ENTERTAINMENT

Vollständige E-Book-Ausgabe  
des in der Bastei Lübbe AG erschienenen Werkes

Bastei Entertainment in der Bastei Lübbe AG

Dieser Titel ist auch als Hörbuch erschienen

Titel der schwedischen Originalausgabe:  
»Sandmannen«

Für die Originalausgabe:

Copyright © 2012 by Lars Kepler

First published by Albert Bonniers Förlag,  
Stockholm, Sweden

Published in the German language by arrangement  
with Bonnier Group Agency, Stockholm, Sweden

Für die deutschsprachige Ausgabe:

Copyright © 2014 by Bastei Lübbe AG, Köln

Textredaktion: Anja Lademacher, Bonn

Umschlaggestaltung: Kirstin Osenau

Umschlagmotiv: © Elle Moss / Trevillion Images  
E-Book-Produktion: Dörlemann Satz, Lemförde

ISBN 978-3-8387-4494-0

[www.bastei-entertainment.de](http://www.bastei-entertainment.de)

[www.lesejury.de](http://www.lesejury.de)

*ES IST MITTEN in der Nacht, und der Wind weht Schnee vom Meer heran. Auf einer hohen Eisenbahnbrücke geht ein junger Mann in Richtung Stockholm. Sein Gesicht ist bleich wie beschlagenes Glas. Seine Jeans ist steif von gefrorenem Blut. Er geht zwischen den Schienen und steigt über die Schwellen. Fünfzig Meter unter ihm liegt das Eis der Meeresbucht wie ein Streifen Leinen. Die weißen Bäume und Öltanks des Hafens sind kaum zu sehen, und durch das Scheinwerferlicht des Containerkrans tief unter der Brücke wirbeln Schneeflocken.*

*Warmes Blut läuft über den linken Unterarm des Mannes in seine Hand und tropft von den Fingerkuppen herab.*

*Es rauscht und sirrt, als sich auf der zwei Kilometer langen Brücke ein Nachtzug nähert.*

*Der junge Mann taumelt, setzt sich auf die Schienen, rappelt sich dann jedoch wieder auf und geht weiter.*

*Der Zug verdrängt die Luft, und die Sicht wird von Schneerauch behindert. Die Traxx-Lokomotive ist bereits mitten auf der Brücke, als der Lokomotivführer den Mann auf den Gleisen entdeckt. Er hupt und sieht, wie die Gestalt beinahe hinfällt, dann aber einen großen Satz nach links auf das zweite Gleis macht, um sich schließlich an dem dünnen Brückengeländer festzuhalten.*

*Die Kleider am Körper des Mannes flattern. Die Brücke unter seinen Füßen*

*bebt. Er bleibt mit weit aufgerissenen Augen und einer Hand auf dem Geländer regungslos stehen.*

*Alles ist wirbelnder Schnee und abgrundtiefe Dunkelheit.*

*Als er weitergehen will, klebt seine blutige Hand schon leicht an dem eisigen Geländer.*

*Sein Name ist Mikael Kohler-Frost. Dreizehn Jahre war er verschwunden, und sieben Jahre zuvor wurde er für tot erklärt.*